

Elternratswahl

Protokoll

Montag, 23.9.2013, 19.00 Uhr

Begrüßung

Frau Palluch

Alle Jahrgänge am KANT vertreten: knapp 750 Schüler und über 60 Kollegen, demzufolge viele Elternvertreter anwesend.

I. Bericht des Elternrates 2012/2013

Herr Gottlieb

Möblierungsentwürfe und Planung der Nischen Dank HTWK Vorschlägen.
Erfolgreiche Tätigkeit der Arbeitsgruppe Kl. 5/6 zur Schulhofgestaltung, problematisch war der Baumschutz.
SBAL 2. Wunsch-Fremdsprache: Spanisch – bleibt aktuell. Wenn es Sprachüberhänge gibt, ist das Thema vielleicht leichter realisierbar. Momentan sind keine Lehrkräfte dafür verfügbar.

Dank an die Schulleitung für gute Zusammenarbeit.

II. Wahl des Elternrates

Herr Dahms

Zu wählen sind: 1. Elternratsvorsitzender (Mitglied in der Schulkonferenz)
2. Stellvertreter (Mitglied in der Schulkonferenz)
2 weitere Mitglieder in der Schulkonferenz
2 Stellvertreter für die Schulkonferenz
- keiner beantragt geheime Wahl – keine Meldungen
Je Klasse ist ein Elternvertreter Stimmberechtigt. Der Stellvertreter ist nur Stimmberechtigt, wenn der Elternvertreter nicht anwesend ist.

1. Vorsitzender: Herr Gottlieb 2 Enthaltung – keine Gegenstimmen
2. Stellvertreter: Frau Kannegießer 2 Enthaltung – keine Gegenstimmen
3. SK Mitglied Herr Burghardt 1 Enthaltung – keine Gegenstimmen
4. SK Mitglied Herr Hartmann 5a 17 Stimmen
Frau Sender 9 Stimmen

1. Stellvertreter für Schulkonferenz:
Frau Sender Kl. 11 mehrheitlich gewählt
2. Stellvertreter für Schulkonferenz:
Frau Friedrich Kl. 6 mehrheitlich gewählt

III. Schulentwicklung / schulorganisatorische Hinweise

Frau Palluch

1. Arbeitsschwerpunkte 2013/14

□ Schule im Wachstum – Zahlen und Statistik:

2013/14: 53 Fachlehrer, davon 3 Neueinstellungen (einer für ein Jahr befristet)
8 abgeordnete Fachlehrer zu Kant (davon 4 x Französisch)
1 „Springerlehrer“ (Frau Richter, Ge / GRW) 13 Stunden am Kant, 13 Stunden an anderen

Schulen

8 Referendare (davon 7 mit eigenständigen Lehraufträgen)
733 Schüler geplant waren bei wechselnder 3-4-Zügigkeit max. 672 Schüler!
580 davon Sek. I
153 davon Sek. II

Integrationschüler: insgesamt: 11 Schüler - gute Entwicklung

Jg. 5 1
Jg. 6 2
Jg. 7 2
Jg. 8 2
Jg. 9 1
Jg. 10 1
Jg. 11 2 □ erstmalig Nachteilsausgleich im ABI, Erprobung BLF

Wiederholer / Abgänge / Zugänge

| | Wiederholer: | Abgänge: Wechsel MS / Gym./ Auslandsaufenthalt: | Zugänge |
|--------|---------------------|--|---|
| Jg. 5 | 1 (freiwillig) | | |
| Jg. 6 | 1 | | |
| Jg. 7 | 1 | 1/1 | 1 (Abgang vom Sportgym, 2. FS Russisch) |
| Jg. 8 | 5 | 8 | 1 (zurück vom Sportgym) |
| Jg. 9 | - | 1/1/3 | 1 (Schulwechsel Markranstädt) |
| Jg. 10 | 5 | 1/3/8 | 11 (10 x Schleifenjahr, 1 x Bundesland) |
| Jg. 11 | 7 | Abgang BA: 3 Wechsel Gym: 2 Ausland: 1 | 4 (1 x zurück aus USA) |

◀ **Lernen, Lehren, Leben am Kant – Leitsätze & Schulprogramm:**

- **Leitsätze des Schulprogramms leben**
- **Miteinander ins Gespräch kommen, dafür Zeit nehmen**
- **pädagogische Arbeit im Fokus: Fördern und Motivieren**
- **Schülermitverantwortung stärken (Aufsichten durch SchülerInnen Jg. 9 & 10 in der Mensa sowie auf dem Schulhof)**

◀ **Qualitätsentwicklung in der Sekundarstufe II**

- **langfristige Vorbereitung auf die Abiturprüfungen nach 2-jähriger Pause**
- **einige Aufregung ist zu erwarten: Abläufe, Zeitplan**
- **Korrekturzeiten für das schriftliche Abitur teilweise sehr kurz**
- **neu: Vergleichsarbeiten Ma / D / En im Jg. 12 mit anderen Bundesländern (Wertung als Klausur o. LK möglich)**
- **Vorabitur in der Projektwoche (360 min. Arbeiten in den Leistungskursen)**
- **Hohe Belastungen in der Sek. II mit 36 Wochenstunden + Vor- und Nachbereitung – Folge auffällig viele Wiederholer und Abgänger im Jg. 11: gesundheitliche Gründe, Umwahl der Leistungskurse oder Leistungsprobleme, Schulwechsel (Berufliches Gymnasium etc.)**
- **Minimierung der Anzahl der Klausuren, um Entlastung zu schaffen**

◀ **Qualitätssicherung unserer Beratungskultur**

- **wachsender Beratungsbedarf auch in Sek. II**
- **AG bis her 3 Beratungslehrer – derzeit 1 Beratungslehrer, der auf Abordnungsbasis hier im Haus ist.**
- **personelle Entwicklung am Kant ungünstig: Langzeiterkrankung von Frau Gunst-König, Frau Männel – Fachleitertätigkeit, Frau Sonnenburg Abgabe der Beratungslehrerfunktion, da TAO Herr Dr. Herz – Vollabordnung zu Kant, kein Stammler**
- **dennoch wurde in der Vergangenheit am Kant ein gutes Beratungssystem entwickelt:**
Frau Zabel: Oberstufenberaterin
Herr Neuse: Berufsberatung
Frau Geyger: Integration
Frau Paul: LRS
Frau Männel: LQ, Beratungslehrer und Berufs- und Studienorientierung
Frau Dr. Hagelgans: Beratungsangebot für besonders begabte SchülerInnen, indiv. Lernbegleitung
Herr Dr. Herz: Beratungslehrer

Angebote für offene Elternabende

| | | |
|----------|--|-----------------------|
| Jg. 6/7 | Gefahren im Internet | April 2014 |
| Jg. 6-8 | Wie umgehen mit der Pubertät! | 18.11.1013, 19.00 Uhr |
| Jg. 9-11 | Berufs- und Studienorientierung / Ein Jahr im Ausland... | April 2014 |

◀ **Entwicklung Lernen Lernen / Lions Quest**

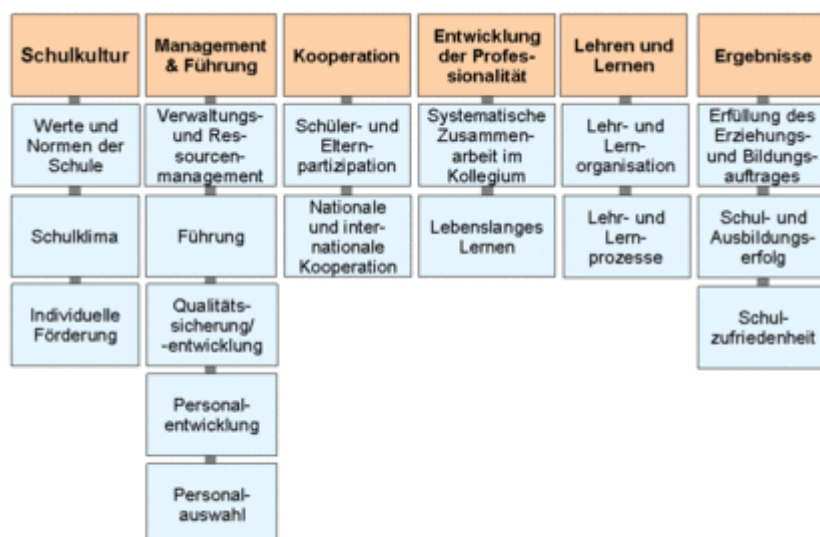
- **unzureichender Ergänzungsbereich ermöglicht Lions Quest nur bis Klassenstufe 8**
- **Jg. 5 mit einem Block pro Woche**
- **Teilnahme an einem Modellversuch 2012/13 durch Frau Findeisen, dazu Evaluation**
- **Arbeit mit dem Berufswahlpass**

◀ **GTA – Entwicklung**

- neue Koordinatoren GTA: Frau Allenstein = Finanzen der Ganztagsangebote, Frau Schulz = Koordinatorin der Ganztagsangebote
- 36.000 € Fördersumme 2013/14, deutlich vereinfachtes Verfahren durch „Kopfgeld“
- derzeit laufen Absprachen mit Anbietern, Angebote beginnen ab 23.09.13

◀ Externen Evaluation

- Ziel: Entwicklung von Schulqualität
- Guter Zeitpunkt nach 5 Jahren Schulleitungswechsel am Kant und beendeter Sanierung
- Qualitätskriterien:



- Schulbesuch 24.-26.09.13: Unterrichtsbesuche und Lehrerbefragung (Losverfahren)
- Befragungen der Schüler und Eltern in Jg. 6, 10 & 12
- Präsentation der Ergebnisse am Dezember vor dem gesamten Kollegium, Einladung an ausgewählte Elternvertreter
- Kontaktgespräch mit einer Gruppe ausgewählter Elternvertreter am Dienstag, 24.09.13, 16.-17.30 Uhr, Auswahl der Elternvertreter nach Rücksprache mit dem kleinen Elternrat (Herr Roßner, Frau Friedrich, Herr Weidel, Herr Lindner, Herr Dr. Herrmann, Herr Götze, Frau Göhde (E), Frau Döbler, Frau Oppat)

2. Unterrichtsversorgung

- Absicherung des Unterrichts im Grundbereich ist gegeben
- 3 Neueinstellungen für Kant (Frau Werner: D / Frau, Herr Alscher: Ma / Info, Herr Dr. Eckert: Bio / Ch zunächst für ein Jahr befristet)
- Keine Reserven im Erkrankungsfall
- „Springerlehrerin“ – Frau Richter (Ge / GRW), ggf. mit fachfremdem Einsatz
- Frau Charles als Teilabordnung, Muttersprachlerin Französisch, dadurch Gruppenteilung im Jg. 6 & 8 punktuell bis auf Widerruf möglich
- Einsatz der Referendare im 2. Ausbildungsjahr auch in der Kursstufe, Konsequenz = Fachlehrerwechsel in Klasse 12

Problematik der Stundenpläne:

Herr Morgenstern

Zu Schuljahresbeginn waren 6 Std. Geschichte, 2 Std. Künstlerisches Profil unbesetzt - zwischenzeitlich besetzt – noch sind 3 Stunden TC offen. Es fehlt an Unterricht.

Erschwerend: Geschlechterspezifika ist im Sportunterricht vorgeschrieben und zu berücksichtigen.

- ◀ Ab November Freilenkung der Turnhalle am Montag zur Nutzung für Reclam – Gymnasium, dafür Ausweichen von Kant-Schülern an die Hammerstraße (2 Straßenbahnhaltstellen)
- ◀ 8 Fachlehrer zu Kant abgeordnet, davon 4 im Fach Französisch
- ◀ 4 Kollegen arbeiten an 2 Wochentagen in der Lehrerbildung
- ◀ 7 Referendare im Unterrichtseinsatz - von 8 auf 12 Stunden aufgestockt.

- ◀ 23 Fachlehrer mit Anrecht auf einen freien Tag
- ◀ 19 Fachlehrer im Profilunterricht geblockt

Ab Dez. Frau Listing Eng / Fra aus dem Mutterschutz zurück.
Ab 2. Halbjahr Fr. Langer MA/PHY im Ruhestand

Nachfragen: NAWI Kl. 8, häufiger Ausfall Klasse 8 – momentan leider gebündelt.

Freitag 4. Block Leistungskurs für Schüler und Lehrer schwierig. Aufgrund Kooperation mit Reclam Gymnasium Kunst, Geschichte, in Kl. 12 Kunst Geschichte und Physik. Mo.+ Do im 1. Block und 14-tägig Fr. im 4. Block. Leider kein Spielraum.

Förderunterricht:

| Fach | Stunden | Fachlehrer |
|--------------------------------|---------|-------------------------------|
| Mathe | 1 | Frau Beier |
| Englisch | 2 | Frau Kertzscher / Frau Zöphel |
| Französisch | 1 | Frau Werner |
| DaZ - Deutsch als Zweitsprache | 2 | Frau Haase / Herr Dr. Herz |
| HOBEGA Mathe für Hochbegabte | 1 | Frau Dr. Hagelgans |

Förderunterricht beginnt nach den Herbstferien auf Empfehlung der Fachlehrer.

Nachfrage: Entwicklung der schwierigen Fälle durch Belastung der Sek. II? Gefühlte Zunahme – wird ausgewertet.
Evtl. Unterstützung durch Studenten - Kooperation für Schülerpatenschaften

Beratungslehrer nicht nur Beratungsgespräche sondern auch Koordinator, Anträge stellen,...

Bitte Durchlässigkeit erhöhen.

Ausschreibung für Beratungslehrausbildung: Fr. Findeisen hat sich beworben.

Hausordnung – auf der Homepage

- ◀ Schadenersatz bei mutwilliger/vorsätzlicher Zerstörung kann durch gemeinnützige Arbeit für die Schule abgegolten werden
- ◀ 5 min vor Unterrichtsbeginn ist jeder an seinem Arbeitsplatz! Wir konstatieren zunehmend eine wachsende Zahl von „Zu – spät – Kommern“, bitte in den Elternabenden, Stammtischen thematisieren
- ◀ Regelung zur Mittagspause kann aus Kapazitätsgründen nicht aufgehoben werden
- ◀ Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz: Jg. 5-8 bleibt generell im Schulgelände, präventive Maßnahme, Schule obliegt Aufsichtspflicht, Reclam – Gymnasium wird sich der Regelung anschließen
- ◀ Ballspielen auf dem Hof im vorgesehenen Bereich wieder erlaubt, 3 Tischtennisplatten
- ◀ Anträge für Beurlaubungen über Klassenleiter an Schulleitung, kein Urlaub während der Schulzeit, s. Schulbesuchsordnung
- ◀ Schule übernimmt keine Haftung für Wertsachen, Eltern und Schüler sind hier in der Eigenverantwortung an Elternabenden/Stammtischen thematisieren
- ◀ Fundsachen sollten/werden im Sekretariat abgegeben und dort erfasst, Wertgegenstände werden nicht öffentlich ausgestellt

3. Haushalt 2013

- ◀ Abstimmung zur Beschaffung von Arbeitsheften und Lehrbüchern erfolgte mit allen Fachkonferenzleitern
- ◀ hohe Kosten erzeugten: Atlanten, Tafelwerke, zweisprachige Wörterbücher
- ◀ Im Rahmen dieses Betrages ist es nicht möglich alle gewünschten Materialien zu beschaffen (Problem: Belletristik)
- ◀ Urteil zum Taschenrechner steht noch aus
- ◀ z.Z. stehen der Schule per 23.09.2013 noch 1500 € für alle Verbrauchsmittel zur Verfügung (Kopierpapier, Toner, Telekommunikation, Papierhandtücher etc.) – Jede Unterstützung hilft.
- ◀ keine großen Neuanschaffungen bis 2014 möglich.

Unterstützung von Elternseite ist wünschenswert und gibt Entlastung.

Spendenlauf

- ◀ Eröffnung am Samstag, 28.09.13, 9.00 Uhr durch Annett Schuck, Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Kajak
- ◀ Eltern sind herzlich zum Mitlaufen eingeladen

- ◀ Dank an Herrn Dr. Herrmann und Frau (9d) für die Unterstützung der Krankenstation sowie Frau Agater (8a), Anmeldung und Genehmigungsverfahren, Frau Göhde (Jg. 11) – Organisation des Kuchenbasars (bisher 150 Kuchen angemeldet!), Familie Stange (8a) – Bücherspende, Herr Biehl (8c) – Moderation des Spendenlaufs
- ◀ gern noch Unterstützung durch Kaffeebecher, Päckchen Kaffee und Ausschank von Tee und Kaffee vor Ort (Koordination durch Frau Pohlers)

Gelder sollen für die Nischengestaltung eingesetzt werden.

4. Anfragen aus den Protokollen der Elternabende

- ◀ Ausfall Geschichte 9a? – beantwortet durch Darlegung Herr Morgenstern - mittlerweile gelöst
- ◀ Gestaltung der Stundenpläne: Freitag, 4. Block / 1. und 2. FS in Folge
- ◀ Neuregelung der Hausordnung als Beschluss der GLK: bis Jg. 8 verbleibt auf dem Schulhof / Verlassen des Schulgeländes in Freistunden nicht für SchülerInnen Jg. 5-8, beabsichtigt ist ein Schutz vor Drogenmissbrauch, Hausordnung kann generell in der Schulkonferenz zur Diskussion gestellt werden
- ◀ Konzeption zur Sucht- und Gewaltprävention kann gern im Rahmen des nächsten großen Elternrates vorgestellt werden. Gerne auch mit Fr. Männel und Herrn Dr. Hertz im Elternrat.
- ◀ Essenzeiten: Jg. 7 nach dem 3. Block □ Essenzeiten sind mit dem Blockmodell und entsprechend der Kapazität der Mensa abgestimmt, Änderungen sind nicht möglich
- ◀ Bibliotheksnutzung in den großen Pausen regelt Herr Harnack eigenverantwortlich
- ◀ beschränkte Platzanzahl (35 Plätze Jg. 8, Anmeldung über Bewerbung) im Skilager: Betreuungsschlüssel kann nicht erhöht werden auf Grund der personellen Ressourcen der Schule, in der Vergangenheit wurden tw. nicht alle Plätze ausgeschöpft
- ◀ 8a könnte dort auch einen Skilehrer nehmen – rechtlich keine Chance. Im Quartier und in Bus keine Plätze mehr

Wir brauchen Ihre Hilfe...

- ◀ Neubelegung der Chorstufen mit Linolium (Belag ist da, ein Fußbodenleger wird gesucht...)
- ◀ Malerarbeiten im EG gegenüber den Schließfächern...
- ◀ Kopierpapier hilft uns immer weiter...
- ◀ geeignetes Papier für den Kunstunterricht... Reste aus einer Druckerei?

Wichtige Termine:

Donnerstag, 6.03.2014, 19.00 Uhr: 2. großer Elternrat

Montag, 2.12.2013, ganztägig: Elternsprechtag, wir bitten um Voranmeldung

Freitag, 31.01.2014, ab 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Teilnahmepflicht für alle Schüler (Unterrichtsverlagerung) Vormittags schulfrei.

Rückfragen:

Abiball (Fr. Stein) – Ausweichtermin außer 5.7.14 möglich? Bisher schwierig Räumlichkeiten zu finden

Jg 8 / 9: Tanzstunde mittwochs 14 Uhr

Ab Jg. 8 Klassenleiterwechsel geplant? – Nach Jg. 7 Klassenleiterwechsel gewünscht von den Lehrern mit wenigen Ausnahmen auch umgesetzt.

Genauer Ablauf für Sponsorenlauf? Wo einzusehen? – 9 Uhr Eröffnung, 9:30 Uhr Start der Kleinen und der Langstreckenläufer, anschließende Staffelung.

Ablauf tagsüber mit Pausen? Taschen sind nach dem Unterricht in den Pausen im Klassenraum zu lassen, und werden am Ende der Pause abgeholt – Der Fachraumwechsel findet nach der Pause statt. 10 min. vor Stundenbeginn sind die Räume wieder offen, um die Taschen rauszuholen. Mit geringen Ausnahmen.